# Geschäftsführer Fritz Berger

Fritz Berger, Jahrgang 1955, Assessor jur.,
ist seit Juli 1987 Geschäftsführer
des Hochschul-Sozialwerks Wuppertal.

Seit 2012 ist er Vorsitzender des Ausschusses
„Studienfinanzierung“ des Deutschen Studentenwerkes (DSW, Berlin)
und bis 8/2016 Vorsitzender des Arbeitskreise der Ämter
für Ausbildungsförderung in NRW.

Beim Deutschen Studentenwerk ist er seit 12/2009
Vorsitzender der Deutsch-Französischen Kommission,
Mitglied der Deutsch-Polnischen Kommission seit 2007, sowie
Mitglied der Deutsch-Japanischen Kommission seit 9/2010.

Seit 12/2009 ist er auch im Vorstand der Darlehenskasse (Daka) der Studentenwerke e.V.,
von 1/2014 - 2018 deren Vorstandsvorsitzender.
Außerdem ist der Geschäftsführer des HSW seit 2013 Mitglied im Arbeitskreis der Hochschul-Kanzler und Geschäftsführer/innen der Studierendenwerke.

Im Deutschen Studentenwerk war Fritz Berger von 1/1985 bis 6/1987 Referatsleiter
für die Bereiche Wohnen, Presse, sowie Recht und Personal.
Von 1990 - 1998 leitete er den Arbeitskreis Personalwesen der Studentenwerke NRW.
Von 1994 - 1998 war er Vorsitzender des DSW-Arbeitskreises „Recht und Personal.“
Von 1998 - 2002 Leiter des Arbeitskreises „Bauen und Wohnen“ der Studentenwerke NRW:

Von 2004 - 2007 war Fritz Berger Vorsitzender des DSW-Ausschusses „Internationales“, von 2007 – 2011 war er Mitglied des Vorstandes des DSW.

## Veröffentlichungen

- „Juristische und ökonomische Aspekte der Zweitanmelderproblematik
  in rechtsvergleichender Sicht“, Pharmazeutische Zeitung Nr.41, 11.10.1984
- „Rechtliche Verantwortung des Tierfreundes für Schäden und Störungen
  durch Haus- und Nutztiere“, Wirtschafts- und Steuerhefte (WStH) Nr.13, 1984
- „Arbeitsverhinderung des Arbeitnehmers aus persönlichen Gründen“, WStH Nr.17, 1984
- „Die Studentenwerke in der Bundesrepublik Deutschland als autonome Wirtschaftsbetriebe
  mit sozialer Zielsetzung oder/und nachgeordnete öffentliche Verwaltung“,
  in „Autonomie öffentlicher Unternehmen“, Nomos, Baden-Baden, Schriftenreihe
  der Gesellschaft für öffentliche Wirtschaft und Gemeinwirtschaft, Heft 30, Seite 201 - 209
- „Wohngemeinschaft - ein rechtlicher Ratgeber für Mieter und Vermieter“,
  Hrsg. Deutsches Studentenwerk, 3/1987, Bonn
- „Mietvertragsgestaltung und Mieterwechsel bei Wohn- und Lebensgemeinschaften“,
  WStH Nr.9, 5/1987
- „Die Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAFöG)“,
  WStH Nr.18, 9/1989

- „Zur arbeitsvertraglichen Bindungswirkung einer betrieblichen Übung“, WStH Nr.17, 9/1989
- „Die Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAFöG)“, WStH Nr.19, 10/1992
- „Dienstleistungsunternehmen mit Pep - Studentenwerke in NRW erhalten mehr Handlungsspielraum“, Semester-Tip , 2/1994
- „Studentenwerke im Aufbruch: Es geht voran!“, Semester-Tip, 2/1996
- „Befristete Beschäftigungsverhältnisse mit Studenten aus arbeitsrechtlicher Sicht“, WStH Nr.19, 19/1995
- „Passeport - Deutsch-Französisches Studentenwerks-Glossar“, redaktionelle Mitarbeit, 1997, Hrsg. Deutsches Studentenwerk/CNOUS, Bonn
- „Die unendliche Geschichte…oder: Warum auch nach 30 Jahren die Kinderbetreuung an der Bergischen Uni in den Kinderschuhen steckt“, in „Kind und Kegel“, S.27 ff, 2003, Hrsg. Gleichstellungsbüro der Bergischen Universität Wuppertal
- „Passivhaus: Studentenwohnheim Neue Burse“, Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ), Verlagsbeilage „Klima, Fassade, Architektur“, 3/2004
- „Man kann es nicht allen recht machen…aber man kann es versuchen!“, in: Festschrift für Dieter Maßberg, 2005, Hrsg. Studentenwerk München
- „Passeport - Deutsch-Französisches Studentenwerks-Glossar“, redaktionelle Mitarbeit, 2009, Hrsg. Deutsches Studentenwerk/CNOUS, Berlin
- „Aufrecht gegen sozialen Numerus Clausus - Zum Tod des ehemaligen DSW-Präsidenten Prof. Dr. Gerald Grünwald“, DSW-Journal 1/2010, sowie Jahresbericht DSW 2009, S. 20
- „Alt, aber autonom – Ein etwas anderes Studentenwohnheim in Kyoto“ – ein Essay von Fritz Berger, Bergische Blätter 10/2010
- „Lebst Du nur oder wohnst Du schon? Zum Umgang mit dem einfachen Rundfunkbeitrag der GEZ …“, in Blickfeld, Campuszeitung für Wuppertal, 2/2013
- „à la carte“ monatliche Mensa-Info des Hochschul-Sozialwerks, Redaktion und Herausgabe von 1990 bis 2016
- „Bedenkenträger erreichen keine Ziele“, DSW-Journal 2/2017
- „901 Euro im Monat“ – Lokale Auswertung der 21. Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerks, Bergische Blätter 18/2018
- „Kopf braucht Dach – Warum Wuppertal mehr Wohnraum für Studenten benötigt“, Gastbeitrag in: Westdeutsche Zeitung, 28.10.2018

Fritz Berger

Hochschul-Sozialwerk Wuppertal A.ö.R.
Max-Horkheimer-Str. 15
42119 Wuppertal

Tel. 0049 202 439 2561/62
Fax 0049 202 439 2568
hsw@hsw.uni-wuppertal.de